



Einladung zur Teilnahme am Forschungsprojekt DRAIN

Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

wir freuen uns, Ihnen das österreichische Forschungsprojekt DRAIN vorzustellen und möchten Sie herzlich einladen mitzumachen.

DRAIN wird von der Universität Salzburg als Koordinator, UBIMET, AGES, BAW, BAW Research und der Gemeinde Fernitz-Mellach durchgeführt.

Worum geht es in DRAIN?

Starkregen nimmt durch den Klimawandel zu und damit auch die Gefahr, dass wertvoller Boden abgeschwemmt wird. Im Projekt entwickeln wir eine aktuelle, digitale Risikokarte, die präzise und zeitnah zeigt, wann und wo Erosion auftreten kann. Dafür nutzen wir:

- Satellitenbilder
- Wetter- und Niederschlagsdaten
- Geodaten
- Praxisinformationen aus der Landwirtschaft

Ziel ist die Entwicklung einer digitalen Anwendung, mit der Landwirt:innen und Gemeinden mögliche Bodenerosion besser einschätzen können. So können Böden und Infrastruktur effizient geschützt werden.

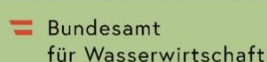
Ein wichtiger Teil der Entwicklungsarbeit ist die Datensammlung vor Ort und genau hier brauchen wir Ihre Unterstützung.

Warum ist Ihre Mitarbeit wichtig und was haben Sie davon?

Als Landwirt:in kennen Sie Ihre Flächen am besten. Durch Ihre aktive Mitarbeit unterstützen Sie die Entwicklung der digitalen Anwendung mit lokalen Informationen direkt vor Ort. Dadurch können wir Datenlücken schließen und unsere Modelle verbessern, wodurch auch Sie einen direkten Nutzen daraus ziehen.

Ihr Wissen aus der Praxis fließt direkt ein und Sie gestalten ein Werkzeug mit, damit es für die Landwirtschaft bestens geeignet ist.

Ein Projekt von: Universität Salzburg • AGES • UBIMET • BAW • BAW Research • Gemeinde Fernitz-Mellach



Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert (www.ffg.at).
Die FFG ist die zentrale nationale Förderorganisation und stärkt Österreichs Innovationskraft.



Diese Informationen bietet die DRAIN-Risikokarte

Ab Herbst 2026:

- Aktuelle Satellitenbilder und Vegetationsentwicklung Ihrer Flächen

Ab Frühjahr 2027:

- Aktuelle Wetterinformationen und Daten zur Landbedeckung

Ab Herbst 2027:

- **Erosionsprognosen**, um Risiken besser abzuschätzen

Welchen Informationsvorsprung haben Sie dadurch?

- Übersicht über die Bestandsentwicklung Ihrer Felder
- Historische Niederschlagsdaten
- Vergleich Ihrer eigenen Maßnahmen zur Erosionsminderung und welche Einflussfaktoren tatsächlich eine Rolle spielen

Wie können Sie zum Projekt beitragen?

Wir benötigen Informationen zu ausgewählten Flächen, auf denen Mais, Getreide und Kürbis angebaut werden:

- Anbau
- Kulturmaßnahmen
- Ernte

Besonders interessieren uns Bodenbearbeitungsmaßnahmen und eingesetzte Maschinen. Alle Angaben können bequem digital übermittelt werden und benötigen keine extra Ausrüstung.

Wann immer Sie am Feld sind, bitten wir Sie außerdem, Fotos Ihrer Flächen zu machen. Diese sind einfach mit dem Smartphone aufzunehmen und auch digital zu übermitteln.

Ihre Vorteile bei aktiver Mitarbeit:

Zweimal im Jahr gibt es Workshops mit der Möglichkeit, diese vor Ort in Fernitz-Mellach und online zu besuchen. Dazu laden wir Expert:innen zum Thema Bodenschutz ein, die interessante Neuigkeiten berichten werden. Außerdem bekommen Sie schon während der Entwicklung der Risikokarte exklusiv Zugang dazu und können diese aktiv mitgestalten. Wir lassen Ihre Erfahrungen und Vorschläge in das Projekt einfließen. Bei zuverlässiger Mithilfe bei der Datenerhebung ist eine Aufwandsentschädigung möglich.

Ein Projekt von: Universität Salzburg • AGES • UBIMET • BAW • BAW Research • Gemeinde Fernitz-Mellach



Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert (www.ffg.at).
Die FFG ist die zentrale nationale Förderorganisation und stärkt Österreichs Innovationskraft.